

Ultraschall Halsschlagader (Farb-Doppler)

Die Arteriosklerose ist gekennzeichnet durch eine Verdickung der Gefäß-Intima (die innerste Schicht der Blutgefäße).

Gefäßeinengungen durch Ablagerungen drosseln unter Umständen gefährlich den Blutfluss. Die Ablagerungen können aufreißen und zu einem Gefäßverschluss führen.

Die Folge: Schlaganfall oder Herzinfarkt.

Bei der Sonographie der Carotiden (=Halsschlagader) wird die **Struktur der Halsschlagadern** und **innerste Schicht der Blutgefäße** (Intima-Media-Dicke = IMT) gemessen.

So können Einengungen durch Plaques oder Verkalkungen (**Arteriosklerose**) **frühzeitig erkannt** und **rechtzeitig behandelt** werden.

Die Untersuchung wird empfohlen beziehungsweise ist erforderlich bei:

- nach Apoplex (Schlaganfall)
- Diabetes mellitus
- Arteriosklerose (Arterienverkalkung)
- Hypercholesterinämie (Fettstoffwechselstörung)
- Hypertonus (Bluthochdruck)
- Koronarer Herzerkrankung (Erkrankung der Herzkranzgefäße)
- Peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK)
- nach Herzinfarkt
- Hyperhomocysteinämie
- Erhöhtem CRP (C-reaktives Protein)
- Sowie bei weiteren individuellen Gesundheitsrisiken